

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Von Wappen und Münzen (3.-4. Klasse) (21 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Grundschulprogramm „Kreative Ideenbörse“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Grundschule“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📧 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: 0 81 91/97 000 220 | 📠 Fax: 0 81 91/97 000 198

www.olzog.de | www.edidact.de



Von Wappen und Münzen

Jahrgangsstufen 3+4

Mathias Seeling

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Grundwissen über Heraldik und Numismatik gewinnen • Bedeutung, Aufbau und Materialien kennenlernen • historische Zusammenhänge verstehen • Wertschätzung monetärer Güter erlangen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Texte zur Informationsgewinnung und Lösung von Aufgaben nutzen • Anleitungen zum Erstellen eigener Wappen umsetzen • Recherche in der eigenen Stadt betreiben • Symbole erkennen und deuten • verschiedene Informationsquellen nutzen |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • kooperatives Arbeiten in Gruppen • Meinungen diskutieren und verteidigen |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben selbstständig erfüllen • Vorgaben und Arbeitsanweisungen einhalten |

Spannende Infos & knifflige Fragen

- Wappen – wie aus Waffen Symbole wurden
- Aufbau eines Wappens
- Münzen – vom Warentausch zum Metallstück
- Materialien und Merkmale von Münzen
- Münzen erzählen Geschichten
- Unsere Währung – der Euro

Kreatives Lernen

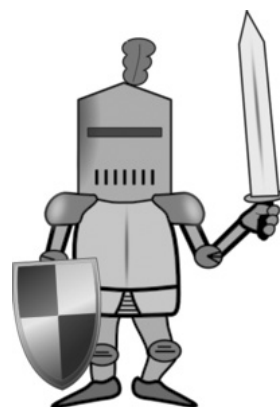
- Wappen der Bundesländer
- Entdeckungsreise durch die Stadt
- Symbol-Memory
- Mein Wappen
- Münzen gestalten



OnlinePLUS: Bonusmaterialien

- Lösungen
- Rechenaufgaben zum Umgang mit Geld
- Bildersammlung

mit
Farbfolie!





I. Hinführung

Heraldik:

Die Lehrkraft zeigt den Schülern verschiedene Bilder von Rittern und Burgen mit Fokus auf Schilde und Wappen und fragt die Klasse nach dem Zusammenhang mit dem Wappen des Bundeslandes oder dem Stadtwappen.

Numismatik:

Die Lehrkraft zeigt einige (antike) Münzen und gibt sie ggf. in der Klasse herum, damit diese haptisch erfahren werden können. Evtl. können eigene Münzen der Schüler betrachtet werden, wobei sich bereits Unterschiede und Verwendungszwecke diskutieren lassen.

II. Erarbeitung

Die Lehrkraft erzählt der Klasse etwas über die Entstehung, Bedeutung und historische Veränderung von Wappen und Münzen. Nützlich ist hierbei die Verwendung eines Computers mit Internetzugang, wodurch ein breites Spektrum an Bildmaterial gewährleistet und der **Umgang mit Medien** geübt wird. Zur Veranschaulichung können auch die Farbfolie im Anhang sowie die Bildvorlagen im Bonusmaterial verwendet werden. → **Farbfolie**
→ ***M15.1 und 15.2**

Anschließend festigen die Schüler ihr Wissen anhand des Informations- und Lesetexts sowie mithilfe der kreativen Übungsvarianten. Alle Materialien können in **Einzel- oder Partnerarbeit** bearbeitet werden. Die Arbeitsblätter zu den Themengebieten dienen als **Stations- oder Angebotslernen**, können aber ebenso **linear** verwendet werden. Sie werden in Klassenstärke kopiert.

Historisches zum Thema „Wappen“:

Woher das Wort „Wappen“ ursprünglich stammt und wieso diese Art von Symbol früher teilweise überlebenswichtig war, stellt der Informationstext dar. Mithilfe der passenden Fragestellungen erkennen die Schüler, dass es auch heute noch Wappen gibt (z.B. von Fußballvereinen). → **M1**

Im Anschluss daran gilt es, richtige Aussagen von falschen zu unterscheiden und diese ggf. zu berichtigen. Zur Sicherung des Inhaltsverständnisses testen die Schüler sich gegenseitig, indem sie selbst (in-)korrekte Aussagen erstellen. → **M2**

Wappen heute:

Neben den Wappen der Bundesländer entdecken die Schüler, dass es auch in ihrer Umgebung Wappen gibt. Den Ausflug im Heimatort kann die Klasse gemeinsam unternehmen oder aber mit der Familie durchführen. Hier besteht also die Möglichkeit, eine anspruchsvolle Hausaufgabe zu stellen. → **M3**
→ **M4**

Aufbau des Wappens:

Der Aufbau eines Wappens folgt klaren Regeln. Auch die Farben haben unterschiedliche Bedeutungen, welche die Schüler durch die Nutzung von Medien erkunden und beim Gestalten der Wappen anwenden sollen. → **M5**

Das Symbol-Memory bildet eine gute Grundlage zum Kennenlernen häufig verwendeter Symbole. Die Kärtchen werden ausgeschnitten und auf Pappe oder farbigen Karton geklebt. → **M6.1 und 6.2**



Kreativität und Wissen ist beim Erstellen des eigenen Wappens gefragt. Die Schüler sollen die im Voraus besprochenen Regeln, Symbole und Farben gezielt einsetzen und ihr Wappen anschließend vorstellen und erklären.

→ M7

Historisches zum Thema „Münzen“:

Die Informationstexte geben einen ersten Einblick in die Geschichte der Münzen. Dabei erfahren die Schüler spannende Fakten und werden angeregt, über frühere Bezahlungsformen nachzudenken.

→ M8

→ M9

Aufbau und Gestaltung von Münzen:

Der Aufbau von Münzen bietet viele Möglichkeiten, sich aktiv mit dem Thema auseinanderzusetzen. Nachdem die Schüler historische Grundlagen vertieft haben, betrachten sie mitgebrachte Münzen genau, untersuchen sie unter bestimmten Kriterien und werden im Anschluss selbst gestalterisch tätig.

→ M10

Münzen werden nicht willkürlich, sondern mit einer bestimmten Intention gestaltet. Häufig werden historische Persönlichkeiten oder geschichtliche Ereignisse darauf geprägt. Mithilfe des Materials können die Schüler selbst erforschen, welche Geschichte hinter bestimmten Geldstücken stecken könnte.

→ M11

Der Euro:

Der Euro ist ein ständiger Begleiter unseres Lebens. Grund genug, ihn einmal genauer unter die Lupe zu nehmen.

→ M12

Ergebnissicherung:

Abschließend wird das angeeignete Wissen durch eine Präsentation der erstellten Wappen und die Kontrolle der Aufgaben getestet. Die Lösungen sind als Bonusmaterial in der digitalen Version des Beitrags erhältlich.

→ *M13

III. Fächerverbindende Umsetzung



Plakate, Steckbriefe, Bildergeschichten zum Thema „Ritter“



- Rechenaufgaben zum Umgang mit Geld – Bonusmaterial
- Spiegelachsen in Wappen

→ *M14



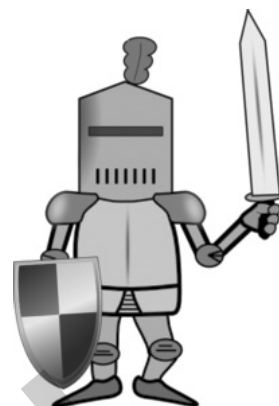
Mein eigenes Schild mit Wappen

☞ Die digitale Version zum Beitrag inklusive Bonusmaterial finden Sie auf www.edidact.de unter Grundschule → Sachkunde → Heimat und Umgebung.







Wappen – wie aus Waffen Symbole wurden

Wappen existieren schon seit vielen Jahrhunderten und waren zu Beginn nur dem Adel vorbehalten. Das Wort „Wappen“ kommt von „Waffen“ und deutet damit auf den ursprünglichen Hintergrund hin: Schutz und Verteidigung. Vor allem Ritter im Mittelalter trugen Rüstungen und Schilde, um sich zu schützen, und waren somit für den Kampf „gewappnet“.



Um bei Kämpfen Freund und Feind auseinanderhalten zu können, markierte man besonders auffällige Dinge wie Schild oder Helm mit Symbolen und Farben, die eindeutig einer Familie zuzuordnen waren und immer auch bestimmte Bedeutungen hatten. Diese umrandeten Symbole stellen die Urform der Wappen dar. In Ritterturnieren verzierte man diese Symbole und Farben dann weiter, wodurch sich der jeweilige Ritter direkt mit seinem Wappen identifizieren konnte.

Ab dem 12. Jahrhundert wurden diese Symbole immer wichtiger und entwickelten sich zu Wappensiegeln, die in der Familie vererbt und auch von Handwerkern und Behörden verwendet wurden. Noch heute finden Wappen vor allem auf Dokumenten Verwendung, um ihnen amtlichen Ausdruck zu verleihen.

-  Lies den Text.
-  Überlege, wo du schon einmal Wappen gesehen hast.
-  Suche Bilder von Wappen. Welches davon gefällt dir am besten? Was findest du daran besonders toll?
-  Ordne die Wappen. Welche sind schon sehr alt (zum Beispiel aus dem Mittelalter)? Welche dieser Wappen sind recht neu und werden heute noch verwendet?